



Instrumentale Jazz-Rock-Platte mit Zappa-Musikern: Der Gitarrist Robby Krieger stellt heute sein neues Album vor.

Mit Unterstützung früherer Zappa-Musiker Robby Krieger stellt heute neues Jazz-Rock-Album vor

14. August 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Jill Jarrett

Als Gitarrist von The Doors widmete sich Robby Krieger eher dem Blues und psychedischer Rockmusik, solo ist er dagegen in Gefilden des anspruchsvollen Jazz-Rock zuhause. Bisher hat er sechs Solo-Alben veröffentlicht. Nach zehn Jahren hat Krieger nun neues Material erarbeitet und stellt am heutigen Freitag sein neues Instrumental-Album „The Ritual Begins At Sundown“ vor. Darauf erhielt er Unterstützung von früheren Musikern aus dem Umfeld von Frank Zappa.

Wer es mit Jazz-Rock, gepflegtem Gitarrenspiel, Groove und Bläsersätzen hält, könnte mit dem neuen Robby-Krieger-Album „The Ritual Begins At Sundown“ seine Freude haben. Das Rad wird innerhalb des Genres zwar nicht gerade neu erfunden, dafür wird in puncto Musikalität, Komposition, Arrangement und Umsetzung sehr hohe Qualität geboten.

Dabei gibt es unterschiedliche Referenzen zu Frank Zappa und seinem Umfeld, sei es zum einen, dass mit „Chunga´s Revenge“ eine Interpretation eines Zappa-Stücks als einzige Coverversion auf dem Album vertreten ist oder zum anderen, dass zahlreiche frühere musikalische Mitstreiter des 1993 verstorbenen, ungeheuer kreativen und extravaganten Gitarristen und Komponisten mit von der Partie waren.

Geschrieben hat Robby Krieger „The Ritual Begins At Sundown“ zusammen mit Arthur Barrow, seines Zeichens früherer musikalischer Direktor bei Frank Zappa und an 20 seiner Alben als Bassist beteiligt. Darüber hinaus wirkten die früheren Zappa-Musiker Jock Ellis (Posaune), Sal Marquez

(Trompete) und Tommy Mars (Keyboards) an den Aufnahmen in Kriegers Tonstudio in Los Angeles mit.

Ursprünglich sollte das Album früher im Jahr erscheinen. Bereits im Februar hatte Robby Krieger unter anderem mit einem [Audiostream zum Stück „The Drift“](#) einen Einblick in „The Ritual Begins At Sundown“ gegeben. In diesem Stück ist die Gitarre eher dezent zu hören, vielmehr dominieren hier die Bläser.

Links:

www.robbykrieger.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)

[Die Verlässlichen](#)(06.01.2021)

[Folk-Punk mit Band am Geburtstag](#)(10.12.2020)

[Über 500 Fragen an Rock-Experten](#)(24.11.2020)

[Mit Liebe zur Musik von R.E.M.](#)(23.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)